



HALLE 14
Leipziger Baumwollspinnerei
Spinnereistr. 7, 04179 Leipzig
www.halle14.org
office@halle14.org
fon +49 341/492 42 02
fax +49 341/492 47 29



Pressemitteilung

Leipzig, den 10. Juni 2015

150 / DENKMALE

**HALLE 14 und LOFFT – DAS THEATER initiieren
grenzüberschreitendes Residenzprojekt zwischen bildender
Kunst, Tanz, Performance, Deutschland und Israel.
Mit Nir de Volff und Renan Ran Harari.**

Performance und Abschlusspräsentation: Samstag, 4. Juli 2015, 20 Uhr

Ort: HALLE 14 – Zentrum für zeitgenössische Kunst

Eintritt: 12 €, ermäßigt 8 € (Reservierung über www.lofft.de)

Ein Projekt im Rahmen der Jüdischen Woche Leipzig.

Die im Jahr 2015 nunmehr seit 50 Jahren bestehenden deutsch-israelischen Beziehungen nehmen das Kunstzentrum HALLE 14 und LOFFT – DAS THEATER zum Anlass, ein Residenzprojekt mit zeitgenössischen Künstlern aus den Sparten Tanz, Performance, bildende Kunst und Medienkunst zu initiieren. Eingeladen sind Nir de Volff und Renan Ran Harari, die sich im Projekt erstmals begegnen und mit einander arbeiten werden.

Nir de Volff, geboren in Tel Aviv (Israel), ist Tänzer und Choreograf und arbeitet derzeit mit seiner Company **TOTAL BRUTAL** in Berlin (www.totalbrutal.net). Neben ihm werden auch die Tänzer Katharina Maschenka Horn und Francisco Bejarano Montes de Oca von TOTAL BRUTAL am Residenzprojekt mitwirken. **Renan Ran Harari**, geboren in Hedera (Israel), ist Meisterschüler an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in der Klasse Installation und Raum bei Prof. Joachim Blank.

Im Zentrum der dreiwöchigen Kooperation steht der interdisziplinäre künstlerische Austausch, den die Künstler vor dem Background ihrer eigenen interkulturellen Erfahrungen als gelebte Praxis realisieren werden. Ausgehend von einer Reflexion über die heutigen deutsch-israelischen Beziehungen, verbunden mit einer spezifischen »Topografie der Erinnerungen«, soll ein neues Selbstverständnis, das über kulturelle und individuelle Grenzen und Identitäten hinaus geht, experimentell ausgelotet werden. Leitgedanke ist die Idee eines utopischen Denkmals, das einmal für 150 Jahre freundschaftliche, deutsch-israelische Beziehungen stehen könnte.

Die während des Residenzprojekts von den Künstlern zusammen erarbeitete Performance wird als Höhepunkt der Residenz am 4. Juli 2015, um 20 Uhr, im Rahmen der Jüdischen Woche uraufgeführt und einmalig in HALLE 14 präsentiert werden.

BILDMATERIAL



Renan Ran Harari © Renan Ran Harari



Renan Ran Harari, Apollo and Daphne, 2006



Nir de Volff © Jan Boeve/De Balie



Nir de Volff/TOTAL BRUTAL © Emilien Leonhardt

Bildmaterial in druckfähiger Auflösung senden wir Ihnen auf Anfrage zu.

PRESSEKONTAKT

Sebastian Göschel
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
LOFFT - DAS THEATER
Lindenauer Markt 21
04177 Leipzig

Tel.: +49 (0) 341 355 955 14
E-Mail: goeschel@lofft.de
URL: www.lofft.de

Laura Bierau
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
HALLE 14 – Zentrum für zeitgenössische Kunst
Spinnereistaße 7
04179 Leipzig

Tel.: +49 (0) 341 492 42 02
Mobil: +49 (0) 176 70 40 98 85
E-Mail: bierau@halle14.org
URL: www.halle14.org